

25 Jahre voller Humor



Die Laiendarsteller der Wotansteiner: (v.li.) Kerstin Fröhlich, Steffen Hofstätter, Nicole Mäding, Holger Mäding, Nicole Hempel, Sandra Stohwasser, Lars Seeger, Natalie Dünzabach, Claudia Böttcher, Karl-Heinz Böttcher, Martina Gerhold, Torsten Gerhold, Carina Wallrabe, Michael Bratfish, Evi Heger, Carina Wallrabe, Thomas Briefs und Rolf Sorokin. © nh

Die Laienspielgruppe Wotansteiner aus Maden feiert Jubiläum und führt selbst geschriebenes Theaterstück auf.

Gudensberg-Maden. Es begann im Dezember 1992, da trafen sich sechs Akteure zu dem Theaterstück „Weihnachtsbraten-Pustekuchen“ im Saal zu Proben im Madener Gasthaus Pfeiffer. „Angefangen hatte es mit kleinen Auftritten zum Karneval“, erinnert sich Lars Seeger, Gründungsmitglied der Wotansteiner Theatergruppe. Seit 15 Jahren tritt das Ensemble im Gudensberger Bürgerhaus auf. Davor spielten sie seit der ersten Aufführung im Saal der Gaststätte Kai Pfeiffer in Maden. „Die Rahmenbedingungen sowie die Unterstützung durch die Stadtverwaltung Gudensberg sind bestens“, sagt Natalie Dünzabach.

Zum 25-jährigen Jubiläum gibt es von den Wotansteinern wieder ein Stück aus eigener Feder. „Es muss schon etwas Besonders sein, wenn dieses Jubiläum zusammen mit unserem treuen Publikum im Gudensberger Bürgerhaus gefeiert wird“, umschreibt Thomas Briefs, der die Öffentlichkeitsarbeit für das Ensemble organisiert, das Lustspiel. Laut Briefs erleben die Besucher diesmal wieder eine Welturaufführung sowie die Premiere des zweiten selbstverfassten Theaterstückes von Natalie Dünzabach, Martina Gerhold und Nicole Mäding. Die Autorinnen haben sich viel vorgenommen, so soll jede Rolle den langjährigen Akteuren auf den Leib geschrieben sein, gleichzeitig soll zwischen den einzelnen Charakteren eine lachmuskelstrapazierendes Geschehen durch drei Akte hinweg das anspruchsvolle Publikum unterhalten.

Die Handlung

Was ist denn eigentlich am „Alten Markt“ in Gudensberg nur los? Ein altes und leerstehendes Fachwerkhaus in der Hundgasse 12 dürfte doch niemanden mehr interessieren, oder? Wenn da nicht Theodor von Wittgenstein (Lars Seeger) wäre. Als Penner vertreibt er sich die Zeit als Eigentümer im Hause. Plötzlich ist er nicht mehr allein, als Manfred Dax (stadtweit bekannter Banker, gespielt von Steffen Hofstätter) auftaucht und seinem Leben ein Ende bereiten will. Die Lebenslustige und von der Ausländerbehörde gesuchte Asylantin Tambusi Tarahika (Natalie Dünzabach), die Öko-Tante Gunhild Waldmeister (Nicole Mäding) und Tanja Nebel (Sandra Stohwasser) eine schizophrene und suizidgefährdete Pennerin, kommen dazu und wirbeln nicht nur Staub auf.

Vervollständigt wird diese bunte Ansammlung von Hausbesetzern zum Schluss durch etwas unterbelichtete Kessler-Geschwister (Caroline Wallrabe und Carina Wallrabe), die im echten Leben Geschwister sind. Mit Ingrid Wohlgemut (Kerstin Fröhlich) aus dem Neubaugebiet. Sie sucht Zuflucht im Haus und ist soeben von der eigenen Silberhochzeit im Hessischen Hof vor der Festgemeinde und insbesondere ihrem Ehemann geflohen. Spätestens, wenn die schlafwandelnde Nachbarin (Claudia Böttcher) durch die Räume schwebt, findet der Tumult kein Ende und das Spuken im Hause beginnt.

Dann plötzlich taucht ein neuer Hausbesitzer auf (Thomas Briefs als krimineller Herr Kaiser), nebst städtischen Verwaltungsbeamten Hermann Müller (Holger Mäding). Hausmeister Alfred Krause (Rolf Sorokin) kommt gar nicht zu den Abbrucharbeiten. Was führen die im Schilde und kann das mit rechten Dingen zugehen? Korruption im Gudensberger Rathaus? Und wieso zeigt ein Scheich Abdullah bin Multi Interesse am Haus Hundgasse 12? Der Spuk in den alten Gemäuern wird durch Zivilfahnder Frederik Schimanski (Michael Bratfisch) aufgelöst.

Termine im Bürgerhaus Gudensberg:

- Samstag, 13. Januar, Beginn 19 Uhr (ausverkauft)
- Sonntag, 14. Januar, Beginn 16 Uhr
- Freitag, 19. Januar, Beginn 19 Uhr
- Samstag, 20. Januar, Beginn 19 Uhr (ausverkauft)
- Sonntag, 21. Januar, Beginn 16 Uhr
- Freitag, 26. Januar, Beginn 19 Uhr
- Samstag, 27. Januar, Beginn 19 Uhr

Der Eintritt kostet 8 Euro.

Karten gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Evelyn Heger, Maden, Tel. 05603-910662
- Buch- und Schreibwarenhandlung Erika Reinhard, Gudensberg, Tel. 05603-2329
- Friseursalon Hempel, Obervorschütz, Tel. 05603-2604
- Heizung/Sanitär Hof tätter, Bad Zwesten, Tel. 05626-99820

Mehr Informationen über die Laienspielgruppe: www.wotansteiner.de